



4ème Cru classé Margaux AOC

Château Prieuré-Lichine 2020

CHF 42.00

 75cl
 13.5%
 Bordeaux
AN 35827520

Vinifikation

Der Weinausbau findet in Eichenbarriques statt: 50 % davon sind neu, 50 % ein Jahr alt.

Degustationsnotiz Nase

Direkt ansprechendes Bouquet, Maulbeeren ohne Ende, nicht zu süß aber doch eine herrliche Reife anzeigend.

Degustationsnotiz Gaumen

Am Gaumen ist er vollmundig und süß mit Noten von schwarzen Johannisbeeren, Brombeeren und Flieder, Pfeffer, Vanille und Lakritze sowie einem sehr langen Abgang.

Passt zu

Rindfleisch, Lamm

Trinkreife

Jahrgang + 20 Jahre

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.



Château Prieuré-Lichine 2020

Subregion

Margaux ist nicht nur ein Weingut, um das sich Legenden ranken, sondern auch die grösste der sechs Haut-Médoc-Gemeinden, deren Produzenten alle dem unnachahmlichen Liebreiz und der Eleganz ihres Vorbilds Château Margaux nacheifern. Die Appellation Margaux, die südlichste Gemeindeappellation des Haut-Médoc, rund 30 Kilometer von Bordeaux entfernt, ist mit 1400 Hektar Reben bestockt. Klassische, tiefgründige Kiesböden durchmischt mit feinem Sand und Ton, machen den Grossteil der Appellation aus. Deutlich dominiert der Cabernet Sauvignon mit 70 bis 80 Prozent auf vielen Weingütern die Assemblagen. Der Merlot bringt je nach Château einen Anteil von 30 bis 40 in die Cuvées ein.